

Gemeinde Hausen



Niederschrift

über die

39. öffentliche Sitzung des Gemeinderates

Datum: 12. März 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr - 20:05 Uhr

Ort: Pfarrheim Herrnwahlthann

Schriftführer/in: Jeannine Dressel

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Johannes Brunner

Teilnehmer:

Zweiter Bürgermeister	Wurmer Wolfgang
Dritter Bürgermeister	Stubenrauch Uli
Gemeinderat	Busch Andreas
Gemeinderat	Hendlmeier Stefan
Gemeinderätin	Holzer Margit
Gemeinderätin	Kempny-Graf Brigitte
Gemeinderat	Pernpaintner Michael
Gemeinderat	Pernpaintner Dietmar
Gemeinderat	Riedl Wolfgang
Gemeinderat	Scharf Michael
Gemeinderat	Schmidbauer Franz
Gemeinderat	Thalhofer Rudolf
Gemeinderat	Thaller Robert
Gemeinderat	Wurmer Hans

TOP	Tagesordnung öffentliche Sitzung
------------	---

1. Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.02.2025
2. Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
3. Wasserversorgung Frauenwahl - Vergabe Wasserleitungsbau
4. Grundschule Hausen - Vergabe zusätzliches Klassenzimmer
5. Gründung Kinderfeuerwehr der FF Großmuß - Antrag auf Zuschuss für Erstausrüstung
6. Anfragen und Bekanntmachungen

TOP	Öffentliche Sitzung
------------	----------------------------

Der 1. Bürgermeister stellt die ordnungsgemäße Ladung fest.

Die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO ist gegeben.

1.	Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.02.2025
-----------	--

Beschluss:

Die Niederschrift über die öffentliche Sitzung vom 12.02.2025 wird ohne Einwendungen vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

2.	Vollzug der Gemeinderatsbeschlüsse
-----------	---

Sachverhalt:

• **Grundschule Hausen**

Beschaffung Tablets: Für die Beschaffung neuer Tablets wurde ein Angebot angefordert. Dieses liegt bis dato nicht vor.

Beschaffung digitale Tafel: Hier liegt bereits ein Angebot vor. Es steht noch die Entscheidung an, ob eine mobile oder feste Tafel angeschafft wird.

Beschaffung Schulmöbel: Hier wird von der Schulleitung ein Angebot eingeholt.

• **Begehung der Kita-Erweiterung mit Landratsamt bzgl. Betriebserlaubnis**

Die Begehung der Kita-Erweiterung mit dem Landratsamt bzgl. der Betriebserlaubnis findet am Mittwoch, den 19.03.2025 um 8.00 Uhr statt.

• **Dorferneuerung Großmuß – Sachstand Bürgersteig Kapellenweg**

Der Termin mit dem Amt für ländliche Entwicklung hat stattgefunden. Mittlerweile hat die Gemeinde auch die Förderzusage erhalten. Im nächsten Schritt wird ein Planer beauftragt.

• **Sachstand ARI Pritschenwagen**

Bürgermeister Brunner berichtet vom Gerichtstermin in Regensburg. Die schriftliche Anerkennung der Klage wurde heute bestätigt. Morgen wird das Urteil verkündet. Der Kauf wird somit rückabgewickelt.

• **Sachstand Glasfaserausbau**

Die Firma Diermeier vereinbart bereits Termine zur Planung der Hausanschlüsse mit den Grundstückseigentümern. Bereits diese Woche wurde mit den Arbeiten begonnen. Insgesamt werden 5 Trupps an verschiedenen Orten in der Gemeinde arbeiten. Die Baustellen werden wahrscheinlich auch Beeinträchtigungen im Straßenverkehr nach sich ziehen. Die Fertigstellung der Arbeiten ist bis zum 25.07. geplant. In der Oswaldstraße wird die Verlegung in Leerrohren erfolgen, weil diese Straße neu ist und nicht aufgerissen werden soll.

GR Wolfgang Wurmer möchte wissen, wer bei Problemen Ansprechpartner in der Gemeinde ist.

Hier teilt Bürgermeister Brunner mit, dass dies das Bauamt sei.

3. Wasserversorgung Frauenwahl - Vergabe Wasserleitungsbau

Sachverhalt:

Für die geplante Wasserversorgung des OT Frauenwahl wurden am 19.02.2025 die Ausschreibungsunterlagen an 9 Firmen versendet. Die Submission fand am 06.03.2025 statt. Zum Eröffnungstermin lagen 7 Angebote vor. Der Auftraggeber hat sich eine Vergabe in Losen vorbehalten.

Ergebnis

Die Firma Kindsmiller hat für die ausgeschriebenen Bauarbeiten in Los 1 und Los 2 jeweils das preisgünstigste Angebot abgegeben.

Wertung der Angebote

Alle Einheitspreise der Firma Kindsmiller sind gut verständlich, aber extrem niedrig kalkuliert. Es gibt keine Anzeichen von Mischkalkulation.

Von einem guten Wettbewerb und einem marktgerechten Ergebnis darf ausgegangen werden.

Wertung von Nebenangeboten Los 1

Es waren Nebenangebote für die komplette Leistung zugelassen.

Für Los 2 (innerorts) wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Für Los 1 liegen insgesamt 5 Nebenangebote vor. Nach rechnerischer Wertung der Nebenangebote und Aufstellung der jeweiligen daraus folgenden Gesamtkosten für Los 1 ergeben sich folgende netto Angebotssummen:

Zwei weitere Bieter sowie Kindsmiller mit seinem Nebenangebot 2 haben als alternative Bauweise das Einpflügen der Leitung angeboten. Hierbei wird mittels eines speziellen Pfluges die Leitung im Verdrängungsverfahren auf entsprechende Tiefe eingezogen. Verdrängtes Material wird zur Seite als auch noch oben gedrückt. Hierdurch können bauartbedingt Schäden an der eng angrenzenden Straße entstehen. An der Oberfläche entstehen Schäden durch den aufgerissenen Boden, welche wieder beseitigt werden müssen.

Der Bieter Kindsmiller hat mit seinem Nebenangebot 1 Spülbohren angeboten. Hierbei wird mittels Spülbohrgerät präzise und ferngesteuert gebohrt und das Bohrgut mit einer Bentonitschlemme verdünnt über den bereits gebohrten Kanal horizontal nach außen, in Richtung der Startgrube gespült und dort zur Entsorgung abgesaugt.

Diese Bauweise ist beim zu erwartenden Boden i.d.R. sehr präzise in Lage und Höhe steuerbar und erzeugt i.d.R. keine Setzungen oder Schäden. An der Oberfläche ist abgesehen von den Start- und Zielgruben je Bohrung, welche ca. alle 200 m errichtet werden müssen, keine sichtbaren Spuren. Eine Wiederherstellung entfällt, ebenso die Berührung von Grenzen.

In der Querung des Waldgebietes wird während der Vogelbrutzeit die Tierwelt kaum belästigt. Ein Arbeiten im Wald entfällt.

Die Querung der GVS Herrnwahlthann-Langquaid muss nicht gesperrt und aufgebrochen werden.

Ein Bieter hat eine Kombination aus Pflügen und Spülbohren angeboten, liegt aber trotz der „einfacheren“ Bauweise (Hauptsächlich Pflügen) mit seinem Angebot über dem NA1 des Bieters Kindsmiller.

Zwar erscheint das Nebenangebot 2 (Bauweise Pflügen) des Bieters Kindsmiller günstiger, doch ist hier – wie erwähnt – bauartbedingt mit Schäden und deutlichen Spuren an der Oberfläche zu

rechnen. Die Einsparung durch Wegfall dieser nachgeordneten Wiederherstellungsarbeiten wiegen die Minderkosten im Angebot nahezu vollständig auf.

Wertung von Hauptangeboten Los 2

Für das Los 2, Wasserleitungsbau innerorts, liegen keine Nebenangebote vor.

Hier hat der Bieter Kindsmiller ebenfalls das preisgünstigste Angebot abgegeben, siehe Aufstellung der Angebote.

Die Einheitspreise sind auch hier schlüssig, aber extrem niedrig angesetzt.

Ganz offenbar braucht die Firma Kindsmiller noch Arbeit für das Jahr 2025.

Vergabeempfehlung

Die Bauoberleitung empfiehlt dem Auftraggeber, die Bauweise „Spülbohren“ des Bieters Kindsmiller mit seinem Nebenangebot 1 zu Los 1 (außerorts) mit einer Angebotssumme von 276.098,21 € brutto zu wählen und zu beauftragen. Dies ist am besten kalkulierbar und aufgrund Bohrprotokollierung gut Überwachbar.

Ferner wird empfohlen, die Arbeiten für das Los 2 auf Grundlage des Hauptangebotes zu Los 2 ebenfalls an die Firma Kindsmiller zu einer brutto-Auftragssumme von 126.628,21 € zu vergeben.

Die Firma Kindsmiller ist uns als gewissenhafte, leistungsfähige, zuverlässige Baufirma bekannt, welche die ausgeschriebenen Arbeiten ausführen kann und bei Beauftragung auch wird.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für den Wasserleitungsbau der Wasserversorgung für den OT Frauenwahl, Los 1 ab dem Anschluss in Diethenhofen bis zum Ortsanfang nach Frauenwahl, gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Wutz aus Painten an das billigst bietende Unternehmen, der Firma Kindsmüller Bau aus Kelheim, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 276.098,21 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 : Nein 2

Beschluss 2:

Die Gemeinde Hausen vergibt den Auftrag für den Wasserleitungsbau der Wasserversorgung für den OT Frauenwahl, Los 2 innerorts, gemäß dem Vergabevorschlag des Ingenieurbüros Wutz aus Painten an das billigst bietende Unternehmen, der Firma Kindsmüller Bau aus Kelheim, entsprechend dem vorliegenden Angebot mit der Gesamtangebotssumme von 126.628,21 € brutto.

Abstimmungsergebnis: Ja: 13 : Nein 2

4.	Grundschule Hausen - Vergabe zusätzliches Klassenzimmer
-----------	--

Sachverhalt:

Vor dieser Sitzung fand ein Ortstermin an der Grundschule Hausen statt, an dem alle Gemeinderäte, die Schulleitung und ein Vertreter des Elternbeirates anwesend waren. Es wurde der Ort für das zusätzliche Zimmer, der Pausenhof und das Schulgebäude besichtigt.

Vom Gemeinderat wurde bereits beschlossen, dass vorübergehend ein zusätzliches Klassenzimmer westlich der Turnhalle als Systembau angebracht werden soll. Nach Einholen verschiedener Angebote zur Miete von Containern, suchte die Gemeinde nach Alternativen.

Aktuell liegen zwei Angebote für den Kauf eines Containers vor. Möglicherweise werden diese Container im Laufe der kommenden Jahre stark an Wert verlieren, da sie aufgrund neuer Vorgaben dann nicht mehr für Schulerweiterungen aufgestellt werden dürfen. Der Wiederverkaufswert wäre dann sehr gering.

Es wurde ein weiteres Angebot für ein Ausweichklassenzimmer in Holzbauweise eingeholt. Bei dieser Variante wären wir nicht an Rastermaße der Containerhersteller gebunden. Die (Schall)-isolierung ist besser. Auch optisch würde das Klassenzimmer für ein attraktiveres Raumklima sorgen.

Grundsätzlich erachtet Bürgermeister Brunner einen Kauf/Holzbau als sinnvoller als eine Mietlösung, da man ohne jährlich laufende Mietkosten flexibler wäre. Zudem stellen sich Kauf oder Bau finanziell insgesamt positiver dar.

Zusammenfassung:

Es wurden zwei Angebote zum Kauf einer Containeranlage angefordert.

Alternativ wurde aber auch bei einer Zimmerei ein Angebot angefragt für einen Holzbau, analog der Referenz für den Verkaufsraum einer Bäckerei.

Das zusätzliche Klassenzimmer soll an der Westseite der Turnhalle aufgestellt werden. Direkt am Anschluss der Außenmauer der Turnhalle. Der Zugang würde über die momentane Putzkammer der Turnhalle erfolgen, mittels einem Durchbruch und dem Einbau einer Brandschutztüre. Als Ersatz für die Putzmittel wird im neuen Anbau ein kleiner Raum mit ca. 8 m² geschaffen. Der Zugang zum Klassenzimmer erfolgt dann über einen 8 m² großen Vorraum. Das Klassenzimmer hat eine Größe von ca. 68 m². Die vorhandene WC Anlage direkt an der Westseite der Turnhalle kann genutzt werden.

Als bauseitige Vorleistungen bei beiden Varianten müsste die Türöffnung von der Turnhalle her erstellt werden. Des Weiteren müsste der Unterbau mittels einer Schotterplanie, Punktfundamenten und einer Einfassung mit Betonleistensteinen erfolgen. Für die Dachentwässerung über die Dachrinne muss ein Anschlussrohr vom bestehenden Hausanschlussschacht erstellt werden. Der Schacht ist unmittelbar im Grünbereich beim Turnhalleneingang. Strom und Internet müssen von der Turnhalle aus, provisorisch in das neue Klassenzimmer gelegt werden. Von einem Wasseranschluss wird abgesehen, somit ist im Klassenzimmer kein Waschbecken vorhanden. (Tafelputzen entfällt bei einer digitalen Tafel, Handhygiene müsste anderweitig sichergestellt werden)

Für diese Vorleistungen werden ca. 30.000 € brutto angesetzt.

Containeranlage Firma 1:

Die Außenwände sowie das Flachdach der Containeranlage bestehen aus Trapezblech. Die Zimmerdecke wird mit Akustikplatten ausgestattet. Die Innenwände werden mit weißen Spanplatten versehen. Der Boden erhält einen PVC Belag. Der Boden, die Wände und das Dach werden mittels Mineralwolle gedämmt. Die beiden Außentürblätter sind aus Blech und haben die notwendigen Feuerwiderstandsvorschriften. Die Innentüren werden als weiße Röhrenspanntüren ausgeführt. Es werden 5 Kunststofffenster verbaut. Die notwendige Elektrik mittels Steckdosen und Deckenleuchten sind inbegriffen. Die Beheizung, Kühlung und Lüftung erfolgt mittels 5 Elektrowandkonvektoren. Die Lieferung und Montage ist im Preis inbegriffen.

Der Bruttopreis beträgt 92.548,68 €.

Containeranlage Firma 2:

Die Außenwände sowie das Flachdach der Containeranlage bestehen aus Trapezblech. Die Zimmerdecke wird mit weißen Spanplatten ausgestattet. Die Innenwände werden ebenfalls mit weißen Spanplatten versehen. Der Boden erhält einen PVC Belag. Der Boden, die Wände und das Dach werden mittels Mineralwolle gedämmt. Die Außentüren sind als Stahlaußentüre geplant. Ob diese den notwendigen Feuerwiderstandsvorschriften entsprechen, müsste noch geklärt werden. Die Innentüren sind ohne Türblatt angeboten. Es werden 10 Kunststoffenster verbaut. Die notwendige Elektrik mittels Steckdosen und Deckenleuchten sind inbegriffen. Die Beheizung, Kühlung und Lüftung erfolgt mittels 6 Elektrowandkonvektoren. Die Lieferung und Montage ist im Preis inbegriffen.

Der Bruttopreis beträgt 75.068,18 €.

Holzbau Zimmerei:

Der Holzbau wird mit KVH Holz erstellt. Die Außenwand erhält eine Boden- Deckel Schalung in Fichte. Die Innenwände werden mit Holzmehrschichtplatten erstellt. Die Wände, der Boden und die Decke werden mit einer Holzfaserdämmung ausgestattet. Der Boden wird ein Vinyl Parkettboden in Holzoptik. Das Deckensystem wird ebenfalls mit Holzmehrschichtplatten erstellt. Das Pultdach ist von innen sichtbar. Das Dach bekommt ein Trapezblech. Die Spenglerarbeiten sind inbegriffen. Die beiden Außentüren sind als Kunststofftüren mit einer weißen Oberfläche als Brandschutztüren T30 angeboten. Die beiden Innentüren werden als weiße Röhrenspanntüren ausgeführt. Es werden 5 Kunststoffenster in Holzoptik verbaut. Der gesamte Innenraum ist in Holz sichtbar. Die Lieferung und Montage ist im Preis inbegriffen.

Der Unterschied zur Containerlösung ist, dass die Elektrik und die Heizung nicht inbegriffen sind. Diesbezüglich sind noch mit ca. 15.000 € zu rechnen.

Der Bruttopreis beträgt 128.645,78 €.

Optional wird bei allen drei Optionen der Einbau einer „Split-Anlage“ für Heizung/Klimatisierung des Klassenzimmers geprüft.

Zusammenfassend kann festgestellt werden, dass die optisch nicht so anspruchsvolle Containerlösung mit einer eingerechneten Sicherheit, ca. 115.000 € bzw. 130.000 € brutto kosten würde.

Die wesentlich schönere Lösung mittels eines Holzbaus wird mit einer eingerechneten Sicherheit, auf ca. 175.000 € brutto kommen.

Ob die Containerlösungen den Brandschutz mit F30 erzielen, müsste noch geklärt werden. Beim Holzbau wird dieser Brandschutz F30 sichergestellt.

Zu berücksichtigen ist aber, dass beide Varianten nur zeitlich begrenzt genehmigt werden und danach rückgebaut werden. Der Holzbau kann genauso, wie auch die Container dann wiederverkauft werden. Die vor genannte Differenz wird beim Wiederverkauf wohl annähernd die selbe sein, so dass jetzt nicht unbedingt nur der Preisunterschied bei der Entscheidung eine Rolle spielt.

Die Fertigstellung beider Varianten ist für Ende Juli 2025 geplant.

Beschluss 1:

Die Gemeinde vergibt den Auftrag für ein zusätzliches Klassenzimmer an die Firma Loibl (Pattendorf) zum Bruttoangebotspreis von 128.645,78 €.

Abstimmungsergebnis: Ja: 2 : Nein 13

Beschluss 2:

Die Gemeinde entscheidet sich für eine der beiden Containerlösungen. Bürgermeister Brunner wird ermächtigt, nach genauer Prüfung der Container, den Auftrag an das bessere Angebot zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja: 14 : Nein 1

5.	Gründung Kinderfeuerwehr der FF Großmuß - Antrag auf Zuschuss für Erstausrüstung
-----------	---

Sachverhalt:

Bei der Feuerwehr Großmuß haben sich drei freiwillige Helferinnen gefunden, die gerne eine Kinderfeuerwehr ins Leben rufen möchten. Ziel der Kinderfeuerwehren ist es, schon ab 6 Jahren eine Nähe zum ehrenamtlichen Dienst in der Feuerwehr herzustellen und die Kinder für Brandschutzthemen sowie Erste Hilfe zu sensibilisieren.

Diese Kinderfeuerwehr der Feuerwehr Großmuß soll als gemeindliche Einrichtung der Feuerwehr anerkannt werden, mit der Folge, dass dann auch die Verantwortlichkeit auf den 1. Kommandanten übergeht. Somit wären die Kinder über die Leistungen der KUVB versichert. Laut Kreisbrandrat Höfler seien mittlerweile alle Kinderfeuerwehren im Landkreis auf diese Art organisiert.

Die Gruppe in Großmuß wäre die 25. Kinderfeuerwehr im Landkreis Kelheim. Kreisbrandrat Höfler bezeichnet die Kinderfeuerwehren als Erfolgsmodell. Knapp 500 Kinderfeuerwehrlern gibt es aktuell im Landkreis.

Für die Ausstattung der Gruppe beantragt die FF Großmuß einen Zuschuss von 500 €.

BGM Brunner befürwortet die Gründung einer Kinderfeuerwehr. Er bedankt sich für die Bereitschaft des Vereins und der ehrenamtlichen Helfer.

Beschluss:

Die Gemeinde Hausen befürwortet die Gründung einer Kinderfeuerwehr in der FF Großmuß. Sie wird als Teil der gemeindlichen Einrichtung Feuerwehr anerkannt. Die Verantwortlichkeit dafür liegt somit beim 1. Kommandanten.

Die Gemeinde bezuschusst den Verein mit einer Summe von 500 € zweckgebunden für die Kinderfeuerwehr.

Abstimmungsergebnis: Ja: 15 : Nein 0

6.	Anfragen und Bekanntmachungen
-----------	--------------------------------------

Sachverhalt:

• Rückschnitt Regenrückhaltebecken

Der Rückschnitt der Regenrückhaltebecken wurde jahrzehntelang stiefmütterlich behandelt. Im Februar wurden diese vom Bauhof ausgeschnitten. Bürgermeister Brunner bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofes.

- **Sanierung A93**

Bürgermeister Brunner weist auf die neuesten Faktenblätter und Pressemitteilungen in der App und auf der Homepage der Gemeinde hin. Die Bauarbeiten für den nächsten Abschnitt beginnen Ende März, was wieder zu Behinderungen führen wird. Für Rettungskräfte gibt es eine App mit Webcams, die für Einsätze sehr hilfreich sein kann.

Er betont, dass die Kommunikation und die Vorplanung mit den zuständigen Stellen sehr gut funktioniert.

- **abgestelltes Fahrzeug Flur Herrnwahlthann**

Bürgermeister Brunner informiert darüber, dass das Fahrzeug mittlerweile entfernt wurde.

- **Termine für Gemeinderat**

Bürgermeister Brunner informiert die Gemeinderäte über die folgenden anstehenden Termine:

- Begehung Kita mit GR am 19.03.2025 ab 18 Uhr
- Eröffnungsfeier/Weißwurstfrühstück Dachsguppe am 12.04.2025 ab 10 Uhr
- Einweihung Krippe am 06.05.2025 ab 19 Uhr
- Einweihung Bauhof voraussichtlich am 26.06.2025 – Uhrzeit noch offen

- **nächste Gemeinderatssitzung**

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Mittwoch, den 09.04.2025 um 19.30 Uhr statt.

Anfragen der Gemeinderäte:

- GR Andreas Busch fragt nach dem Bücherschrank.

Bürgermeister Brunner und Bauhofleiter Donauer teilen mit, dass dies als nächstes auf der Agenda steht. Auf Grund der Rückschnittarbeiten wurden andere Arbeiten geschoben. Der Bücherschrank wird vom Bauhof gefertigt.

Ende der öffentlichen Sitzung: 20:05 Uhr

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Hausen

Vorsitzender

Johannes Brunner
Erster Bürgermeister

Jeannine Dressel
Schriftführer/-in